



Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch, 26. Juli 2023

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, Herzebrock-Clarholz, 05245/2463, Antonius-Apotheke, Lippstädter Straße 34, Rietberg-Mastholte, 02944/587135
Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Hausbesuche)

Stadtverwaltung

Bürgerbüro Rheda: 8 bis 13 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero

Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904090

Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/9630

Standesamt Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904094

Ämter & Service

Finanzamt Wiedenbrück: 7 bis 18 Uhr erreichbar unter 05242/9340, Terminvereinbarung unter www.finanzamtstermine.rw.de, Am Sandberg, Wiedenbrück

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz Rheda, 05242/93010

Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 13 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/40484950

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nur nach Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/931076)

Bäder & Freizeit

Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße

Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg

Stadtbibliothek Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz

Stadtbibliothek Rheda: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Märkte & Feste

Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr Stände geöffnet, Fußgängerzone

Soziales & Beratung

Quartiersmanagement Rheda: 10 bis 13 Uhr offene Sprechstunden, Großer Wall

Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 17 Uhr Annahme gut erhaltener Kleidung, Ratsgymnasium II, Paul-Schmitz-Straße

Stadtfamilienzentrum: 10 bis 11.30 Uhr offenes Elterncafé „Maxi“, Haus der Caritas, Bielefelder Straße, Wiedenbrück

Diakonie Gütersloh: 14.30 bis 17.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzzranke, Haus der Diakonie, Hauptstraße, Wiedenbrück

Vereine

Boulevardfreunde Flora Westfalica: ab 14 Uhr Treffen, Boulehäuschen am Parkplatz im Flora-Park, Mittelhegge

Sportschützen St. Hubertus Batenhorst: 18 Uhr Schüler und Jugendliche, 19 Uhr allgemeines Training, Hubertushalle, Hellweg

Kinder & Jugendliche

Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße

Senioren

Seniorentanzkreis St. Aegidius Wiedenbrück: 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentanz, Aegidiushaus, Lichte Straße, 05242/56861

Schönes Finale auf dem Festplatz



Der kaiserliche Thron von Batenhorst: (v. l.) Mario Frisch, Katharina und Christian Hagenheide, Boris Forthaus und Tanja Hagemeyer, Heiner Oesterwiemann und Verena Looch, Martin und Beate Petertonkoker, den Regenten Siegfried und Michaela Ströker, Heiner und Birgit Albertmann, Wolfgang und Heike Feldmann, Christian und Stephanie Büscher sowie Philip Kampschäfer und Anna-Lena Gözl. Fotos: Eickhoff

Batenhorster feiern ihre Regenten

Rheda-Wiedenbrück (ei). Mit der Vorstellung des neuen Throns und der Proklamation des neuen Jungschützenkönigs endete am Montag das Schützen- und Heimatfest in Batenhorst. 361 Tage dauert es nun, bis wieder an und neben der Hubertushalle gefeiert werden kann.

Sogar der eigene Geburtstag konnte – so am Rande aufgeschnappt – einen Zaungast nicht davon abhalten, am Nachmittag am Hubertuskrug darauf zu warten, dass sich die Kaiserin erstmals der Öffentlichkeit präsentierte. Im aufwendigen Kleid mit langer

Schleppe zeigte sich Michaela Ströker dann und sofort brandete anerkennender Applaus auf. Gemeinsam mit Kaiser Siegfried Ströker und dem Thron im Gefolge schritt sie die Front der angetretenen Schützen zwischen der Gaststätte und der Kirche auf dem Hellweg ab, ehe ein letzter Festmarsch zum Festplatz erfolgte. Dort marschierten die Schützen mit stolzschneller Brust vor dem Thron samt Kaiserpaar vorbei.

Doch bevor das Schützenfestfinale im Festzelt eingeläutet werden konnte, mussten die Jungschützen noch einen Nachfolger für Nina Lüttekewitte suchen. Jo-

nas Petertonkoker trennte mit der 34. Kugel die Krone vom Haupt des Jungschützenvogels, ehe Stefan Langhorst mit dem 40. Schuss den Apfel aus den Klauen des Wappentiers riss. Nur vier Schüsse später zeigte dann Erik Heiermeier, dass er viel von Vater und Ex-König Meinolf gelernt hat und sicherte sich das Zepter.

Seine letzte Chance, Jungschützenregent zu werden, nutzte dann Marvin Schiedel: Statt mit dem runden Leder bei Rot-Weiß St. Vit ins Schwarze zu treffen, zielte er millimetergenau und löste mit dem 121. Schuss die letzten Holzreste aus dem Kugelfang.

Der Paderborner Lehramtsstudent (Deutsch, Sport) wurde jubelnd ins große Festzelt getragen und ließ sich ausgiebig feiern.

Neben dem Orden erhielt er bei der Proklamation auch die Königskette aus den Händen seiner charmannten Vorgängerin, so dass einem fulminanten Finale des Batenhorster Sommerfestes nichts mehr im Weg stand. Anschließend machten die starken Abordnungen der benachbarten Vereine den neuen Majestäten ihre Aufwartung und die Wiedenbrücker Sebastianerschützen stimmten sich schon einmal auf ihr Fest in zwei Wochen ein.



Da ist die Freude groß: Marvin Schiedel lässt sich als neuer Jungschützenkönig in Batenhorst feiern.

Spannendes Schießen

Schützen wetteifern um Freundschaftspokal

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum zweiten Mal fand das Schießen um den Freundschaftspokal zwischen der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Clarholz-Heerde, der Schützengilde Herzebrock und dem Schützenverein der Landgemeinde Rheda statt. Nach der Premiere 2022 in Herzebrock waren jetzt die Rhedaer Bauerschützen Ausrichter der Veranstaltung und gleichzeitig auch Titelverteidiger.

Rund 80 Schützinnen und Schützen machten sich aus ihren Bezirken auf in Richtung Nordrhe-

ren Heimvorteil nutzen und sicherten sich mit 1014,6 Ringen den ersten Platz. Auf dem zweiten Platz folgte die Herzebrocker Schützengilde mit 997,3 Ringen vor der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Clarholz-Heerde (975,0 Ringe) auf dem dritten Platz.

Die Siegerehrung nahm der Schießmeister der Bauerschützen, Bastian Schönknecht, zusammen mit den drei Vereinsvorsitzenden Lars Rugge (Heerde), Jochen Heitmann (Herzebrock) und Reinhard Bänisch (Rheda) vor. „Wieder

ren Heimvorteil nutzen und sicherten sich mit 1014,6 Ringen den ersten Platz. Auf dem zweiten Platz folgte die Herzebrocker Schützengilde mit 997,3 Ringen vor der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Clarholz-Heerde (975,0 Ringe) auf dem dritten Platz.

Die Siegerehrung nahm der Schießmeister der Bauerschützen, Bastian Schönknecht, zusammen mit den drei Vereinsvorsitzenden Lars Rugge (Heerde), Jochen Heitmann (Herzebrock) und Reinhard Bänisch (Rheda) vor. „Wieder

eine rundum gelungene Veranstaltung“, stellten die Vorsitzenden der drei Vereine zufrieden fest und freuten sich über die gute Resonanz auf den Wettbewerb, der auch dem Austausch der Vereine und deren Mitgliedern untereinander dient.

Nach dem spannenden Wettbewerb klang der Abend bei kalten Getränken und Gegrilltem in der großen Schützenfamilie aus. Im kommenden Jahr sind dann die Hubertusschützen aus Clarholz-Heerde Ausrichter des Wettbewerbs.



Das Foto zeigt Mitglieder aller drei Vereine, in der Mitte Schießwart Lennart Bänisch mit dem Pokal für den siegreichen Verein und Claudia Sälker mit dem Pokal für die beste Einzelwertung.

Kostenlos

Beratung zum Neustart im Beruf

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum zweiten Mal findet das kostenlose Angebot zum beruflichen Neustart statt. Dafür lädt die Stadtbibliothek für Donnerstag, 27. Juli, in ihre Räume am Kirchplatz in Wiedenbrück ein. Nach einer Familien- oder Pflegephase, aufgrund geänderter Rahmenbedingungen im Privaten oder im Beruf oder einfach der Wunsch nach beruflicher Veränderung – die Gründe für eine Beratung sind vielfältig. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rheda-Wiedenbrück und Coach Susanne Fischer sowie die Berufsberaterin für Erwachsene, Anja Hermbecker von der Agentur für Arbeit Gütersloh, bringen ihr Expertenwissen im Rahmen gemeinsamer Sprechstunden bei der individuellen Beratung von 14 bis 18 Uhr ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

6. August

Freizeitler feiern ihr Sommerfest

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Freizeitler laden zu ihrem Sommerfest ein. Am Sonntag, 6. August, feiern sie bei einem Vereinsmitglied auf dem Bauernhof in Batenhorst, Hellweg 378. Beginn ist um 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen, danach ist gemütliches Beisammensein. Wem eine eigene Anreise nicht möglich ist, teilt dies bei der Anmeldung mit. Treffpunkt ist dann bei „Fressnapf“ an der Hauptstraße in Wiedenbrück. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich und muss bis Freitag, 4. August, um 12 Uhr unter 05242/46602 erfolgt sein.

KFD

Mitarbeiterinnen treffen sich

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Aegidius lädt ihre Mitarbeiterinnen für Mittwoch, 2. August, zu einer Konferenz ein. Beginn ist um 18 Uhr je nach Wetterlage im Pfarrgarten oder im Jugendhaus in Wiedenbrück.

Tier der Woche



□ Neron verliert leider aufgrund privater Umstände seiner Halter sein aktuelles Zuhause und ist deshalb auf der Suche nach neuen Menschen, die das Leben mit ihm teilen wollen. Neron ist ein 1,5-jähriger Doberman, seinem Alter entsprechend aufgeweckt und freundlich. Seine neuen Menschen sollten weiter mit ihm an seiner Erziehung arbeiten und ihn ausreichend körperlich und geistig auslasten können. Aktive Menschen mit Hunderfahrung sind genau die richtigen für den jungen Kerl. Dem Doberman bringen viel Temperament mit und können territorial veranlagt sein. Neron ist mit Artgenossen verträglich und kommt auch mit Kindern zurecht. Katzen allerdings mag er nicht, teilt der Schutzhof „Four Seasons“ am Heideweg in Lintel mit, auf dem Neron derzeit untergebracht ist. Wer einen Platz für den jungen Rüden hat und ihn gerne kennenlernen möchte, kann unter 05242/377604 einen Termin vereinbaren.